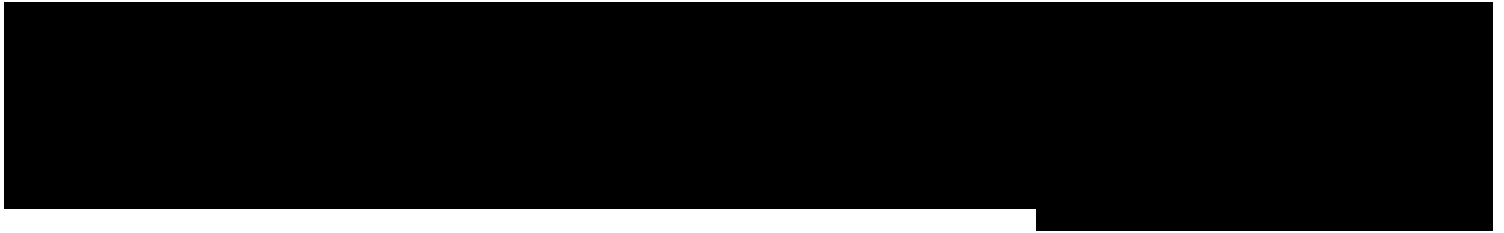


# ASGARD

Stabile Top-Erträge!



## Vorteile:

---

- überdurchschnittliche Standfestigkeit
- hervorragende Korn- und Proteinerträge
- frühe und gleichmäßige Abreife
- besondere Eignung zur Eiweißextraktion (Human- und Tierernährung)

# ASGARD

Stabile Top-Erträge!

## Entwicklung:

Blühbeginn		5
Blühdauer		5
Reife		4
Pflanzenlänge		6

## Vitalität Und Gesundheit:

Standfestigkeit		8
-----------------	--	---

## Ertrag und Qualität:

TKM		6
Kornertrag		8
Rohproteintrag		8
Rohproteingehalt		6
Druscheignung		8

# ASGARD

## Stabile Top-Erträge!

Fruchtfolge Mindestens eine 5jährige Anbaupause einhalten!

### Aussaat:

Aussaat Auf guten Wasserschuss achten! Einfacher oder doppelter Getreideabstand möglich; ggf. nach der Aussaat anwalzen.

Saatstärke (Körner / m<sup>2</sup>) 60-80 Kö/m<sup>2</sup>

Saattiefe leichte Böden: 6 cm  
schwere Böden: 4 cm

### Düngung:

Grunddüngung e nach Versorgungsgrad des Bodens und Entzug sind 40-60 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/ha, 100-130 kg K<sub>2</sub>O/ha und 20-50 kg MgO/ha empfehlenswert.

Stickstoff keine N-Düngung notwendig

### Pflanzenschutz:

Pflanzenschutz In Abstimmung mit dem örtlichen Pflanzenschutzdienst!

Unkraut / Ungras Vorauflaufbehandlung möglich; alternativ Hacken oder Striegeln; Nachauflauf: gezielte Behandlungen gegen Gräser möglich

Schädlinge uf Blattrandkäfer (Auflaufphase), Grüne Erbsenlaus (auch schon vor Blühbeginn) achten; Schadschwellen beachten

Krankheiten Botrytis cinerea (Grauschimmel) ist bei Auftreten mit Fungiziden gut kontrollierbar; Ascochyta (Brennflecken) wird durch Z-Saatgut unterbunden.

Ernte Ernte wenn Hülsen und Stängel braun und die Körner hart sind (14-16 % Feuchte). Schonende Dreschereinstellung verringert Bruchkorn und Rissbildung.